



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1881-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *1493* 139.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonnt.,

120. Vorstellung.

den 22. Mai 1881.



Abonnement **B**

OBERON, König der Elfen.

Romantische Oper mit Tanz in 3 Abtheilungen, nach dem Englischen des J. R. Planché von Th. Hell
Musik von C. M. v. Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Slowak.
Titania, seine Gemahlin	Fräul. Holzwarth.
Puck, } Oberon's dienende Geister	Fräul. Rauth.
Droll, }	Fräul. Jenke.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Gum.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Knapp.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Bauer.
Rezia, dessen Tochter	Fräul. Kolma.
Babekhan, Prinz von Persien	Herr Stein.
Fatime, Sclavin und Gespielin der Rezia	Frau Auer.
Namuna, Base der Fatime	Frau Kocke.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Eichrodt.
Roschana, dessen Gemahlin	Frau Jacobi.
Nadina, ihre Sclavin	Fräul. Schelly.
Erster Sarazene.	Herr Ditt.
Zweiter Sarazene	Herr Grahl.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Peters.
Eine Fee	Fräul. Böhl.

Feen, Elfen, Meeremädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sclaven schwarze und weiße Haremsdiener.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben, Fräul. Schaar, Fohmann und dem Balletpersonale.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Frau Seubert.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	{ Speier, Germersheim, Auenstadt, Landau, Kaiserslautern und Pärkheim.
" 10 " 30 " " " " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " " "	{ Auenstadt, Landau, Weisenburg, Straßburg
" 11 " 15 } " " Mannheim " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe Stuttgart etc.
" 12 " 1 } " " " " " "	{ Ladenburg Großhachsen, Weinheim, sowie nach Schwellingen über Friedrichsfeld.
" 10 " — " " " " " "	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B I. 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.